

(Poster) 2180

Digitale Basis-Kompetenzen angehender Lehrpersonen fördern (DiBaKo)

Irene Felchlin et al.

Der erfolgreiche Einsatz digitaler Medien im Unterricht hängt von der passenden Integration der methodischen und inhaltlichen Elemente in den Unterricht ab. Entsprechende Anforderungen an das Professionswissen von (angehenden) Lehrpersonen werden in vielfältigen Modellen und Dokumenten beschrieben (z. B. Technological Pedagogical Content Knowledge, TPACK). Für die Lehrpersonenausbildung bedeutet dies, dass die Anwendungskompetenz und das technische Know-how gefördert werden sollten. Zudem ist es auch wichtig, dass dem Thema fachdidaktische Einbettung digitaler Medien in den fachlichen Unterricht Beachtung geschenkt wird, um so das Potenzial der Digitalisierung optimal zu nutzen. Im Rahmen des vom Lehrfonds der PH FHNW unterstützten Projekts wurde das Ziel verfolgt, das Thema Digitale Basiskompetenzen ins Seminar «Einsatz von digitalen Instrumenten für den Unterricht», welches für Studierende der Sek II durchgeführt wurde, zu integrieren. Das TPACK-Modell bildete für die zwei Lehrveranstaltungen den Orientierungsrahmen. So wurden systematisch fächerübergreifende und fachspezifische Kompetenzen in Bezug auf den Einsatz digitaler Medien im Unterricht erarbeitet. Dabei lernten die Studierenden den Einsatz digitaler Medien im Fachunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Die Orientierung an einem etablierten Modell ermöglichte zudem einen systematischen Kompetenzerwerb in Bezug auf das Professionswissen von Lehrpersonen. Zusätzlich bot die Anbindung an das TPACK-Modell die Möglichkeit, die Lehrveranstaltung mit validierten Instrumenten sowohl als formatives Assessment als auch als Evaluationsinstrument (Pre/Post) zu begleiten. Das Poster stellt exemplarische Inhalte des Seminars und Resultate der Evaluation vor.